

**Frauenstadtrundgänge sind aussergewöhnliche Entdeckungsreisen durch die Geschichte Luzerns. Ausgestattet mit Requisiten und Bildern besuchen wir bekannte und versteckte Ecken der Stadt. Wir stellen Geschichte auch mal auf den Kopf und hinterfragen Alltägliches. In unserer Forschung legen wir einen Schwerpunkt auf Geschlechtergeschichte. Selbstverständlich sind auf unseren Rundgängen alle Geschlechter willkommen!**

## Gutscheine

Gutscheine für die Teilnahme an einem Rundgang sind zum Preis von 18 Franken auf Anfrage beim Frauenstadtrundgang Luzern erhältlich: [info@frauenstadtrundgang.ch](mailto:info@frauenstadtrundgang.ch)

Ein historisches Stelldichein

## Verliebt, verlobt, verheiratet

Sie: «Bin berufstätige Tochter mit schönem Erspartem und aus gutem Hause.» Er: «Suche nette Tochter und trautes Heim» – ob sich die beiden Suchenden im Jahr 1952 gefunden haben? Das wissen wir nicht. Aber wir wagen dennoch den Blick zurück: Wir folgen der Geschichte des Polterabends und der Verlobung und gelangen in die Zeit, als die Herren Vater, Pfarrer und Richter die Sache regelten. Dank einem süss-feurigen Liebestrank kommt auch das Feiern auf unserem Rundgang nicht zu kurz. Beim Schlendern durch die Luzerner Altstadt stellen wir die Braut zuweilen vor ein Rätsel. Und zum Schluss steuern wir sie aus.  
→ Dieser Rundgang ist für Poltergruppen als private Führung zu empfehlen.

Ein Spaziergang im Tribschenquartier

## ...dann das Vergnügen!

Welche Orte des Vergnügens gab es in Luzern zwischen 1900 und heute? Besuchen Sie mit uns beliebte, umstrittene und meist wieder verschwundene Treffpunkte im Tribschenquartier. Ob beim Tanzen, im Kino oder an der «Määs»: Wir werfen einen Blick auf Protagonistinnen, auf Gegenstände und Lokalitäten aus der Geschichte der Luzerner Vergnügungskultur.  
→ Der Spaziergang beginnt beim Wagenbachbrunnen (KKL) und endet bei der Bushaltestelle Wartegg.

Lucerne en révolution!

## Mit Pfeffer und Pfiff

1798 bis 1848: Die Schweiz stellt die Weichen für den modernen Bundesstaat und die Männer machen die offizielle Politik. Dass auch die Frauen politisch Einfluss nahmen, zeigen die Geschichten der liberalen Luzerner Pfefferfrauen, der aufgeklärten Patrizierin Anna-Maria Rüttimann und der Heimatlosen Elisabeth Wespi – vulgo «Vogeljoggelis-Bethli». → Dieser Rundgang wird auch als private Führung in englischer Sprache («Passion, Power and Pepper. Women of Lucerne between 1798 and 1848») angeboten.

Körper, Kleider, Badefreuden

## Hautnah

Seezugang und Wellenlandschaft für den Mann, Einzelbadezelle und Dauerwelle für die Frau: So muss man sich das Luzerner Seebad um 1886 vorstellen – strikt geschlechtergetrennt. Andernorts kamen sich die Geschlechter schon mal näher und gelegentlich auch in die Quere, etwa im Hebammenwesen oder beim Turnen. → Diesen Rundgang bieten wir unter dem Titel «En toute intimité» als private Führung auch auf Französisch an.

Wie Luzern duftete

## Der Nase nach

Auf diesem Rundgang führen wir Sie an der Nase herum: Wir schnuppern an einer mittelalterlichen Gewürzmischung und bewundern Wohlgeruch und Langzeitwirkung von Rumpf's Bor Milk Seife. Und sollte die Vergangenheit zum Himmel stinken, wüssten wir Abhilfe. Gegen die Luftverschmutzung setzen wir zum Demonstrationszug auf der Seebrücke an und geruchsintensives Gewerbe wird kurzerhand an den Stadtrand verlegt. Auch Düfte haben eine Geschichte: Ihre Wahrnehmung verändert sich. Wir folgen ihren Spuren.

## Frauenstreiktag

Eins vor und zwei zurück? Oder gar retour zum Anfang? Wer ist denn eigentlich an der Reihe? – Die Geschichte der Gleichstellung von Frau und Mann ist vergleichbar einem «Leiterlispiel». Am 14. Juni 1991 streikten in der Schweiz die Frauen als Protest gegen die zögerliche Umsetzung des Gleichstellungsartikels in der Bundesverfassung. Zum diesjährigen Jubiläum des Frauenstreiktages vom 14. Juni 1991 streiken wir nicht, sondern wir spielen! Und zwar auf dem Theaterplatz. Dabei klären wir über die Erfolge, Niederlagen und Errungenschaften in der Geschichte der Gleichstellung auf.

## Sponsoring

Bei diesen Institutionen und Firmen bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung!



Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Gleichstellungskommission Universität Luzern, P. Herzog-Stiftung Luzern, Stiftung für Erforschung der Frauenarbeit, Rotary Club Luzern

Melden Sie sich bei uns:

Frauenstadtrundgang Luzern  
Postfach 2706  
6002 Luzern

[info@frauenstadtrundgang.ch](mailto:info@frauenstadtrundgang.ch)  
[www.frauenstadtrundgang.ch](http://www.frauenstadtrundgang.ch)

## Spenden

Jede Unterstützung freut uns! Wir danken herzlich.  
PC-Konto: 60-30082-1

## Öffentliche Rundgänge 2019

Der Nase nach	So, 5. Mai	16h	Jesuitenkirche	1
Hautnah	Fr, 31. Mai	19h	Jesuitenkirche	1
...dann das Vergnügen!	Sa, 8. Juni	16h	Wagenbachbrunnen (beim KKL)	2
Frauenstreiktag 2019	Fr, 14. Juni	Nachmittag	Theaterplatz	5
Mit Pfeffer und Pfiff	So, 23. Juni	10h 30	Fritschibrunnen (Kapellplatz)	3
Verliebt, verlobt, verheiratet (Vollmondrundgang)	Di, 16. Juli	20h 30	Vor dem Luzerner Theater	4
...dann das Vergnügen!	Do, 15. August	19h	Wagenbachbrunnen (beim KKL)	3
Der Nase nach	Sa, 14. September	16h	Jesuitenkirche	1
Mit Pfeffer und Pfiff	Sa, 12. Oktober	16h	Fritschibrunnen (Kapellplatz)	3

Die Rundgänge finden bei jeder Witterung statt und werden ab fünf Personen durchgeführt. Anmeldung erwünscht unter [frauenstadtrundgang.ch](http://frauenstadtrundgang.ch). Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Dauer: ca. 1.5 Stunden  
Preis: CHF 18.- / 15.- (in Ausbildung/AHV)

### Private Rundgänge

Planen Sie einen Firmenausflug, einen Vereinsanlass, ein Familienfest, einen Polterabend oder ein freundschaftliches Zusammensein? Wählen Sie aus unseren Rundgängen Ihren Favoriten aus und kontaktieren Sie uns per E-Mail. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Nachricht! Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!



## Frauenstadtrundgang Luzern: Bewegt durch (die) Geschichte

Illustration nach Fotografie:  
Frau auf Indian Motorrad, 1939. Max A. Wyss (StALU FDC 76/281.22 ©Fotodok.swiss)

Flyer Gestaltung: elenarast.ch



Fahrradausflug, um 1950. Rudolf Kohler (SALU F2 PA 35:08)